

ZUGESTELLT durch
Veröffentlichung
unter den elektronischen Links
unten

Akten-Nr.: ŘVC/308/2021/OVZ
JID: RVCCR-eO-03267/21

Sachbearbeiter/in: Mag. H. Borská / +420225131764

Praha 3. 6. 2021

Betreff: Ausschreibung für den Auftrag „Verpachtung von Immobilien in den Häfen Moldauhafen und Saalehafen in Hamburg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Tschechische Republik – Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik, mit Sitz in nábř. L. Svobody 1222/12, 110 15 Praha 1, ID-Nr.: 679 81 801 (im Folgenden nur „Auftraggeber“), als öffentlicher Auftraggeber für den öffentlichen Auftrag mit dem Namen

Verpachtung von Immobilien in den Häfen Moldauhafen und Saalehafen in Hamburg

ruft Sie hiermit im Sinne der Bestimmung des § 53 und mitgeltende Bestimmungen des Gesetzes Nr. 134/2016, GBl., über die Vergabe öffentlicher Aufträge in der gültigen Fassung (nachfolgend VgG genannt,,),

zur Angebotsabgabe auf.

Im Sinne der Bestimmung des § 27 VgG handelt es sich um öffentlichen Kleinauftrag.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Auswahl eines Lieferanten und der anschließende Abschluss eines Werkvertrages.

Gegenstand der Leistung sind Dienstleistungen:

Gegenstand des öffentlichen Auftrags ist die Verpachtung und Unterverpachtung (nachfolgend nur „Miete“) von Grundstücken und anderen beweglichen und unbeweglichen Sachen im Hamburger Hafen in Hamburg, an Orten, die gemeinhin als Saalehafen und Moldauhafen bezeichnet werden (nachfolgend nur „Mietgegenstand“). Der Mietgegenstand wird dem Mieter in dem Zustand übergeben, in dem er sich am Tag des Abschlusses dieses Mietvertrages befindet. Dem Mieter ist bekannt, dass sich der Mietgegenstand in einem hochwassergefährdeten Gebiet befindet und aus diesem Grund eine Nutzung des Mietgegenstandes während des Hochwassers nicht möglich ist.

Der Mietgegenstand wird vermietet, um den Zugang zum Meer und den Betrieb von Häfen, Wasserverkehr, Lagerung, Wassertransport und damit verbundene Zwecke zu gewährleisten.

Ein Teil des Mietgegenstandes ist Eigentum des Staates, ein Teil des Mietgegenstandes wird vom Staat aufgrund eines Mietvertrages mit der Stadt Hamburg genutzt, mit Verwaltungsbefugnis für die Wasserstraßendirektion der Tschechischen Republik als Organisationseinheit des Staates. Im Sinne von § 27 Abs. 1 des Gesetzes Nr. 219/2000 GBl. wird eine effizientere Nutzung des Eigentums erreicht, indem es einer juristischen oder natürlichen Person überlassen wird.

Der komplette Leistungsumfang für den öffentlichen Auftrag ist dem Werkvertragsentwurf zu entnehmen.

Eine detaillierte Beschreibung des Auftragsgegenstandes ist in den Ausschreibungsunterlagen enthalten, die in elektronischer Form unter den folgenden Links abrufbar sind: <http://www.rvccr.cz>, <https://nen.nipez.cz/profil/RVCCR>, unter der Systemnummer **N006/21/V00013925**.

Unter Berücksichtigung des spezifischen Erfüllungsgegenstandes des öffentlichen Auftrags können die Bieter von einer der folgenden Abgabemöglichkeiten Gebrauch machen:

Die Bieter haben ihre Angebote in urkundlicher Form in einem ordnungsgemäß verschlossenen und mit der Absenderadresse (Rückadresse), der Bezeichnung des öffentlichen Auftrags und dem Hinweis „NICHT ÖFFNEN“ gekennzeichneten Umschlag abzugeben. Die einzelnen Angebotsblätter müssen zusammengebunden oder anderweitig verbunden sein, um den unberechtigten Zugriff auf den Inhalt zu vermeiden. Angebote werden persönlich oder per Post abgegeben.

Der Vermieter ermöglicht auch die Abgabe eines Angebots in elektronischer Form in Form von Originalen mit garantierter elektronischer Signatur, von Dokumenten in Form von eingescannten Originalen oder eingescannten Kopien per E-Mail an die Adresse der elektronischen Einlaufstelle des WSD d. Tsch. R.: podatelna@rvccr.cz.

Das Angebot kann schriftlich in elektronischer Form über das vom Auftraggeber vorgegebene elektronische Instrument Nationales elektronisches Instrument (nachfolgend nur „NEN“ genannt) unter der Internetadresse <https://nen.nipez.cz> eingereicht werden, wo auch detaillierte Anweisungen zu seiner Verwendung enthalten sind (siehe Link "Benutzerhandbücher") und Kundensupport-Kontakte.

Anforderungen an den Nachweis der Qualifikationserfüllung, Angaben zu den Bewertungskriterien und sonstige Vergabebedingungen sind in den Ausschreibungsunterlagen festgelegt.

Die Frist für die Einreichung von Angeboten wird vom Auftraggeber bis **24. 6. 2021 bis 10:00 Uhr** festgelegt.

Grundsätzliches Bewertungskriterium für die Vergabe eines öffentlichen Auftrags ist nach den Bestimmungen des § 114 Abs. 1 und 2 des Gesetzes der wirtschaftliche Vorteil des Angebots in den in den Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Teilkriterien.

Ansprechpartnerin für diesen Auftrag ist Mag. Helena Borská, Tel.: + 420 2251 317 64, E-Mail: borska@rvccr.cz.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Lubomír Fojtů

Direktor

[mit anerkannter elektronischer Signatur versehen]

Anhänge:

Ausschreibungsunterlagen „Verpachtung von Immobilien in den Häfen Moldauhafen und Saalehafen in Hamburg“ + Vertragsentwurf Nr. S/RVC/104/OSE/Naj/2021 (samt Anhängen)